

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 27 (2014)
Heft: [3]: Saurer "WerkZwei" wird neuer Stadtteil

Artikel: Umnutzung der Zementfabrik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583430>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umnutzung der Zementfabrik

Aus der ehemaligen Zementfabrik in Brunnen soll ein neues Quartier werden. Wirtschaften, Begegnen und Wohnen sollen hier möglich werden. Für das 73 000 Quadratmeter grosse Areal sind mindestens vier Bauetappen geplant. Schon 2016 soll die erste Etappe mit dem Namen «Attractor» fertig sein. Sie ist das Herzstück des Areals mit drei Umbauten, zwei Neubauten und einem zentralen Platz. «Signifikante historische Industriebauten wie die alte Zementmühle beziehen wir ins nachhaltige Architekturkonzept mit ein», sagt Architekt Beat Engeler. Schweizweit bekannt geworden ist das Areal mit den laufenden Zwischennutzungen wie Kunstausstellungen, Konzerten und Theateraufführungen. BÖ

Nova Brunnen, Brunnen

Bauherrschaft: HRS Real Estate, Frauenfeld
Vermarktung: HRS Real Estate, Frauenfeld
Architektur, 1. Etappe: Fischer Architekten, Zürich



So soll die ehemalige Zementfabrik in Brunnen neu bebaut werden.



Zentraler Platz der neuen Überbauung in Brunnen.

Neue Wohninseln

Die Firma Castolin Eutectic ist mit Schweisstech-nik gross geworden. Der weltweit tätige Konzern hat sich in Saint-Sulpice verkleinert und auf ein Areal zurückgezogen. Saint-Sulpice gehört zu den Gemeinden des Ouest lausannois. Sie haben für ihre koordinierte Entwicklung 2011 den Wackerpreis erhalten. Der Quartierplan «En Champagne Sud» regelt die etappenweise Bebauung des frei gewordenen Areals. Bereits gebaut ist «Champagne Parc» mit 6 Häusern und 95 Eigentumswohnungen. Das bestehende Bürohaus hat das Architekturbüro Groupe H durch einen Neubau ersetzt. Architekt Pierre Steiner hat die dritte Etappe «Champagne New» geplant, ein inselartiges Wohnhaus aus vier Gebäudeteilen um einen Hof, das ab Frühjahr 2014 bezugsbereit sein wird. Die vierte Etappe wird aus Gewerbe und Studentenwohnungen bestehen. BÖ

Champagny, Saint-Sulpice

Projektentwicklung: HRS Real Estate, Crissier
«Champagny Parc»: Hervé de Rham, Lausanne
«Champagny One»: Groupe H, Meyrin
«Champagny New»: Pierre Steiner, Clarens
«Champagny Activités»: Groupe H, Meyrin



Geplante Entwicklung auf dem ehemaligen Industrieareal in Saint-Sulpice.



Projekt «Champagny New».